

Städtepartnerschaft der Stadt Sankt Augustin mit Grantham und Szentes

Jahresbericht 2014

der Partnerschaftsvereinigung Sankt Augustin e.V.

Vorbemerkung

Der letzte ausführliche Bericht der Partnerschaftsvereinigung Sankt Augustin über den Stand der Städtepartnerschaften mit Grantham und Szentes sowie die Aktivitäten der Partnerschaftsvereinigung erfolgte im Kultur- und Freizeitausschuss am 12. März 2014. Dort gab der Vertreter der Vorsitzenden, Herr Robert Adamek, einen Jahresüberblick für das Jahr 2013 und einen Ausblick auf bevorstehende Begegnungen und Aktivitäten in 2014.

1. Grantham – Rückblick und aktuelle Situation

Die langjährigen Kontakte der Musikschulensembles beider Städte sind immer noch unterbrochen, unsere Musikschule bemüht sich weiter, die früher gute Zusammenarbeit wieder zu beleben. Das wird aber mit dem Ausscheiden Ende des Jahres von Christiane Kraus, der Leiterin des Orchesters, nicht einfacher werden.

Der Kontakt zwischen der Gutenbergschule und der Phoenix School in Grantham ist noch immer unterbrochen. Ein Wiederaufleben wird auch durch die Umgestaltung der Gutenbergschule erschwert.

Unverändert gibt es weiterhin die zahlreichen privaten Kontakte zu Grantham und die gegenseitigen Besuche der beiden Partnerschaftsvereinigungen, die jährlich stattfinden.

Unser Besuch in Grantham vom 19. bis 24. Juni 2014 führte uns nach Birmingham, wir besuchten Sandringham, die Winterresidenz der englischen Königsfamilie, und Grantham House, einen verborgenen und vielen Granthamern unbekanntes Herrensitz mitten in der Stadt.

Beim Gegenbesuch vom 11. bis 16. September 2014 besuchten wir ein Weingut und fuhren auf einem nachgebauten Römerschiff auf der Mosel. Eine Stadtführung in Monschau gab Einblicke in das Leben der Tuchmacher und in die Geheimnisse des Glasblasens. Wir besuchten die neue Flora in Köln und fuhren mit der Seilbahn über den Rhein. Auch 2014 feierten wir unsere Farewell Party im Offizierskasino in

Porz/Wahn. In diesen eleganten Räumen konnten wir diesmal auch Herrn Bürgermeister Klaus Schumacher begrüßen.

In diesem Jahr wird der Besuch in Grantham vom 18. bis 23. Juni stattfinden. Es haben sich 23 Teilnehmer gemeldet. Der Gegenbesuch aus Grantham ist vom 10. bis zum 15. September. Hier möchte ich erneut Herrn Bairuti von der Druckerei danken, denn nur mit seiner Hilfe gelingt es, das Programmheft so ansprechend zu gestalten.

Weitere Kontakte mit Grantham

Im letzten Jahr gab es keine Kontakte des Sportvereins Bike & Ski Sankt Augustin e.V. mit der Radsportgruppe der Prince William of Gloucester Barracks. In Grantham findet eine Umstrukturierung der Army statt, der bisherige Motor Dennis Honnant ist aus Altersgründen aus der Army ausgeschieden, die Kontakte ruhen. Private Beziehungen sind noch vorhanden.

In Grantham gibt es einen größeren privaten Radsportverein. Herr Orthmann, Vorsitzender des Bike & Ski, ist sehr an Kontakten interessiert, kennt aber keinen Ansprechpartner. Unser Gastgeber ist begeisterter Radler, wir werden versuchen, über ihn Kontakte zu knüpfen. Die Frau des Vorsitzenden des Mendener Radsportvereins ist ebenfalls in unserer Besuchergruppe, so dass zu hoffen ist, dass die Kontakte erneuert werden können, vielleicht diesmal auf breiterer Basis.

Weitere Kontakte waren die Teilnahme unseres früheren Vorsitzenden Dr. Helmar Minger und seiner Gattin an der Goldenen Hochzeit der ehemaligen Vorsitzenden der Partnerschaftsvereinigung in Grantham („twinning“) Janet Armes und ihres Gatten David. Die Partnerschaftsvorsitzende kondolierte zum Tod des ehemaligen Vorsitzenden Frank Clarke Ende Januar 2015.

2. Szentes – Rückblick und aktuelle Situation

Zu den Kontakten mit Szentes gehört seit vielen Jahren der Schüleraustausch zwischen dem Rhein-Sieg-Gymnasium und dem Horváth-Mihály-Gimnázium in Szentes sowie der Realschule Niederpleis mit der Szenteser Boros-Sámuel-Iskola.

Im Jahr 2014 nahmen wieder Jugendfußballer vom 7. bis 10. Juni am Pfingstturnier des VfR Hangelar teil. Sie wurden durch Zuschüsse der Partnerschaftsvereinigung unterstützt. Für 19 Personen und die beiden Busfahrer fand die Partnerschaftsvereinigung Quartiere in Familien. Für diese privaten Gäste gab es ein Programm: Fahrt nach Köln mit dem Besuch von Köln-Triangel, Dom und „Flora“ am Sonntag und am Montag wie immer Kaffee, Kuchen und Grillen bei der traditionellen „házibuli“ (Hausparty) der Vorsitzenden.

Die Frauenfußballerinnen nahmen vom 1. bis 3. August am Fußballturnier in Menden teil, sie waren Gäste der dortigen Frauenmannschaft. Wir hatten zu der Zeit private Gäste aus Szentes, die es sich nicht nehmen ließen, mit uns dieses Turnier zu besuchen.

Vom 4. bis 8. September nahmen vier Kunsthandwerker am Kölnstraßenfest in Hangelar teil. Sie wohnten bei der Vorsitzenden, die sie auch zusammen mit anderen am Stand betreute.

Mein Mann und ich waren privat in Szentes im Mai/Juni und im September/Oktober. Beide Male brachten wir Kleidung zur dortigen Familienhilfe. Im Herbst brachten wir außerdem 25 Flachbildmonitore, die in einer Bonner Institution ausgetauscht wurden, einen Kopierer und einen Drucker zur dortigen Fachoberschule.

3. Weitere Aktivitäten in 2014 – Anfang 2015

Am 26. März fand unsere Mitgliederversammlung statt, bei der diesmal keine Wahlen und auch keine Ehrungen stattfanden, beides findet erst wieder 2015 statt.

Am 7. Mai besuchten wir die Ausstellung „Abenteuer Orient: Tell Halaf“ in der Bundeskunsthalle in Bonn. 15 Personen nahmen an der Führung teil.

Am 17. Mai besuchten wir die Landesgartenschau in Zülpich, 18 Personen nahmen daran teil.

Unsere Fahrradtour fand am 31. August statt und führte uns in das ehemalige Gartenschau Gelände in Bonn in die Rheinaue.

Am 7. Januar 2015 fand unser alljährliches Neujahrstreffen bei uns zu Hause statt. 23 Mitglieder nutzten hier wie immer die Möglichkeit, auch außerhalb von Veranstaltungen miteinander zu reden und die Bindungen zu anderen zu vertiefen oder neu zu knüpfen.

4. Feier zum 10-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft mit Szentes

Die Feierlichkeiten zum 10-jährigen Bestehen sollen im Rahmen der Wirtschaftsbühne vom 24. bis 26. April 2015 stattfinden. Wir erwarten den Besuch des Szenteser Bürgermeisters Imre Szirbik und einiger Vertreter von Stadt und Wirtschaft, die auch im Rahmen der Wirtschaftsbühne ausstellen werden. Die Bürgermeister von Grantham, Mewasseret Zion und Abu Gosh sind ebenfalls eingeladen, der Bürgermeister von Grantham hat allerdings wegen Terminüberschneidungen abgesagt.

Die Musikschule plant ein Konzert am Freitag, dem 24. April im Haus Menden und

hofft auf eine Beteiligung der Musikschule Szentes. Am 25. ist ein Ungarischer Abend im Rathaus geplant, bei dem es ungarischen Lecsó zu essen gibt und ungarische Weine zum Verkosten. Am Sonntag um 11 Uhr wird die neue Brücke über die S 66 den Namen „Szentes Brücke“ erhalten, musikalisch umrahmt vom Jugendtambourcorps Menden. Abends findet der Festakt in der Aula der Steyler Missionare statt. Dazu werden u.a. Vertreter der Stadt, der Partnerschaftsvereinigung, der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft (DUG) und weitere Interessierte eingeladen. Das Programm wird von der Musikschule Szentes gestaltet, die auch schon den Ungarischen Abend im Rathaus begleitet. Im Studio Kino wird der Film „Hinter der Tür“ gezeigt.

Vom 5. bis 7. Juni wird das Bestehen in Szentes im Rahmen des Kulturfestivals gefeiert, an dem außer Sankt Augustiner Musikgruppen auch Vertreter der Stadt und der Partnerschaftsvereinigung teilnehmen werden.

Eine Anfrage zur möglichen Zahl der Teilnehmer liegt in Szentes vor.

5. Perspektiven

Auch im letzten Jahr betrafen die meisten Aktivitäten unsere ungarische Partnerstadt Szentes. Das wird wegen der Feierlichkeiten auch in diesem Jahr nicht anders sein. Das 35jährige Bestehen der Partnerschaft mit Grantham wird sicherlich nur in den Reden bei den Farewell Partys erwähnt werden. Wir erhoffen uns allerdings neue Kontakte mit der Radsportgruppe in Grantham.

Unsere Mitgliederversammlung mit Neuwahlen wird im April stattfinden.

Diesmal wird auch der/die Geschäftsführer/in neu gewählt, da der bisherige Geschäftsführer Herr Hohendorff in Rente gegangen ist.

Eine Ehrung für 30jährige Treue wird ebenfalls stattfinden.

Die Jugendfußballer aus Szentes werden auch in diesem Jahr am Fußballturnier in Hangelar (23. bis 26. Mai) teilnehmen. Es kommen diesmal zusätzlich Wasserballspieler aus Szentes, die in Köln und in Düsseldorf spielen wollen. Sie werden begleitet von 13 Privatpersonen, die in Familien wohnen werden. Leider werden auch in diesem Jahr keine Schüler kommen, die wegen ihrer guten Deutschkenntnisse ausgewählt wurden, da es dort im Augenblick keine Kontaktperson gibt.

Auch 2015 wird eine Frauenfußballmannschaft am Mendener Turnier vom 31. 7. bis 3.8. teilnehmen.

Kunsthändler aus Szentes werden wieder Anfang September am Kölnstraßenfest ausstellen.

Ein Besuch in der Bundeskunsthalle ist für den Mai geplant („Der Göttliche“ - Michelangelos Erben) und ebenfalls eine Fahrradtour im August.

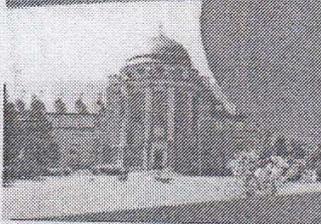
All diese Aktivitäten wären nicht möglich, wenn nicht der gesamte Vorstand und etliche Vereinsmitglieder tatkräftig mit Rat, Vorschlägen und Hilfe engagiert mitwirken würden. Und ohne die kompetente und stets zuverlässige Hilfe und Unterstützung durch die Stadt Sankt Augustin, in unserem Verein vertreten durch Herrn Hohendorff (und seit kurzem auch durch Frau Adamek-Hoeken). Beide sind immer bereit, Fragen zu klären und Zusammenhänge aufzuzeigen. Ohne deren Hilfe würden Besuche und Veranstaltungen nicht so problemlos und erfolgreich ablaufen.

Wir wissen die finanzielle Unterstützung in Zeiten leerer Kassen sehr zu würdigen und möchten uns ganz herzlich für die Hilfe der Stadt auf allen Ebenen bedanken. Last but not least möchte ich auch der Presse danken, durch die unsere Aktivitäten über den Kreis der Mitglieder hinaus bekannt werden. Ein Beispiel füge ich bei.

Sankt Augustin, im März 2015


Brigitte Schmidt

www.Rundblick-Sankt-Augustin.de



Stadt **Sankt Augustin**

Rundblick

und Mitteilungsblatt mit aktuellen Informationen aus dem Rathaus

51. Jahrgang

Samstag, den 27. September 2014

Woche 39

LOKALES

Moselfahrt mit Engländern

Besuch aus unserer englischen Partnerstadt Grantham

Es war doch recht stressig, zum ersten Ausflug mit den Gästen aus der englischen Partnerstadt Grantham schon kurz nach acht Uhr zu starten, meinte Brigitte Schmidt, die Vorsitzende der Partnerschaftsvereinigung Sankt Augustin e.V. Aber die schöne Moselfahrt auf dem Nachbau eines römischen Weinschiffes, der Spaziergang durch den uralten Weinort Neumagen-Drohn und die anschließende Verkostung von einigen Weinen aus Piesporter Lagen waren es wirklich wert.

Am nächsten Tag begann die Fahrt dann etwas später. Ziel war das Eifelstädtchen Monschau, wo engagierte Stadtführer die Zeugen des früheren, durch die Tuchmacherei erworbenen Reichtums und deren Geschichte der Gruppe näherbrachten. Sie erzählten auch, wie gut die Konfessionen zusammenarbeiten können, wenn die Stadt klein ist und zu wenige Kirchen hat. Und eher beiläufig zeigte der Rundgang, dass Monschau sich gut auf Touristen eingestellt hat. Das bewies auch die Vorführung in der örtlichen Glasmanufaktur. Mit viel Geschick und meist wenigen Handgriffen entstanden aus rotglühenden Glasklumpen verschnörkelte Vasen und hübsche kleine Tierfiguren, die schnell kristallklar oder auch farbig erkahteten. Da erwarb man-



Auf dem Weinschiff

cher eine schöne Erinnerung an diesen Besuch.

Der letzte Ausflug bot einen Streifzug durch den öffentlichen Personennahverkehr: Mit der S66 nach Siegburg, mit dem Zug nach Köln,

vom Dom mit dem Bimmelbähnchen etwas ruckelig zur Haltestelle Zoo/Flora und dort mit der Seilbahn über den Rhein und zurück. Als nach der prächtigen Aussicht auf den Rhein und die Stadt der

Boden unter den Füßen wieder fester war, ging es in die Flora, zu Blumenpracht, Palmenallee, Gewächshäusern und zum Gartenlokal Dank Augusta.

Am selben Abend stieg die Farewell-Party, zu der Brigitte Schmidt auch Bürgermeister Schumacher begrüßen konnte und Gäste wie Gastgeber sich mit dem Verlauf des Besuchs höchst zufrieden zeigten.